

MIT VEREINTEN KRÄFTEN



VINCI
ENERGIES
2013

INHALT

PORTFOLIO	1
FÜNF GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNGEN	
DIE GRUPPE	6
KENNZAHLEN & PROFIL	8
INTERVIEW MIT DEM VORSTANDS- VORSITZENDEN	10
WICHTIGE EREIGNISSE	12
AMBITIONEN UND GESCHÄFTSMODELL	14
VERANTWORTUNG UND ENGAGEMENT	16
GESCHÄFTSFELDER	18
INFRASTRUKTUREN	20
INDUSTRIE	24
DIENSTLEISTUNGSSEKTOR	28
TELEKOMMUNIKATION	32



Neuer Croix-Rousse-Tunnel in Lyon für umweltfreundliche Verkehrsmittel (Busse, Fahrräder, Fußgänger). Die Sicherheits- und Überwachungssysteme sowie ein Projektionssystem für Animationsfilme wurden von VINCI Energies realisiert.

DIE WELTWEITE ENERGIENACHFRAGE DÜRFTEN SICH BIS 2050 MEHR ALS VERDOPPELN

Elektrischer Strom wird beim unausweichlichen Anstieg des Energieverbrauchs eine wesentliche Rolle spielen. Deshalb sind in diesem Bereich beträchtliche Investitionen in den Ausbau der Produktions-, Transport- und Versorgungsinfrastrukturen erforderlich. Der Aufbau intelligenter Netze (Smart Grids) zur effizienten Steuerung und besseren Verwaltung der Energieströme könnte allein in den nächsten zehn Jahren Investitionen im zweistelligen Milliardenbereich auslösen.

GEBÄUDE VERBRAUCHEN ÜBER 40 PROZENT DER WELTWEIT EINGESETZTEN ENERGIE

Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften sehen den Bau von Häusern mit positiver Energiebilanz und die Sanierung von Gebäuden mit besonders hohem Verbrauch vor. Die in diesem Rahmen durchgeführten Maßnahmen entsprechen den Anforderungen des Kyoto-Protokolls und des europäischen Klimapakets, das ein klar umrissenes Ziel verfolgt, nämlich die Senkung des Energieverbrauchs und somit des Ausstoßes von Treibhausgasen, die Ursache der Erderwärmung sind.

LAUT EUROPÄISCHER UNION MÜSSEN DIE TREIBHAUSGAS- EMISSIONEN DES VERKEHRSSSEKTORS BIS 2030 UM 50 PROZENT GESENKT WERDEN

Der Verkehrssektor ist einer der größten Verursacher der Erderwärmung, weil er viel Erdöl verbraucht. Für mehr Klimaeffizienz sind unter anderem Ausrüstungen für einen besseren Verkehrsfluss, innovative Technologien und „intelligente“ Verkehrssysteme erforderlich. Eine wichtige Rolle kommt auch den Elektrofahrzeugen zu.





JEDER ZWEITE ENTSCHEIDUNGS- TRÄGER IN DER INDUSTRIE MÖCHTE VORRANGIG IN PRODUKTIVITÄT UND ENERGIEEFFIZIENZ INVESTIEREN

Die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen hängt großteils von optimierten, modernen und zuverlässigen Prozessen ab. Angesichts ständig steigender Energiepreise werden energieeffiziente Anlagen immer wichtiger. So kann die Industrie nicht nur besser im Wettbewerb bestehen, sondern auch die immer ehrgeizigeren Nachhaltigkeitsziele verwirklichen.



2018 KÖNNEN ZWEI DRITTEL DER WELTBEVÖLKERUNG LTE NUTZEN

In nahezu sämtlichen Ländern der Erde ist das Hochgeschwindigkeits-Internet für alle ein wichtiges Ziel der digitalen Strategie. Um der wachsenden Nachfrage nach höheren Bandbreiten gerecht zu werden, setzen die Netzbetreiber auf die Implementierung des LTE-Standards für Mobilfunknetze der vierten Generation (4G). Diese neuen Funknetze entsprechen den Erwartungen von Wirtschaft, Verwaltung und privaten Haushalten, für die Mobilität zum alles entscheidenden Faktor geworden ist. Diese Technologie ermöglicht einerseits die gemeinsame Nutzung von Dokumenten, Bildern und Videos mit einem einfachen mobilen Endgerät und andererseits die Speicherung aller dieser Dateien in der Cloud.

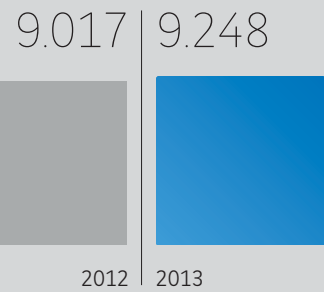
DIE GRUPPE



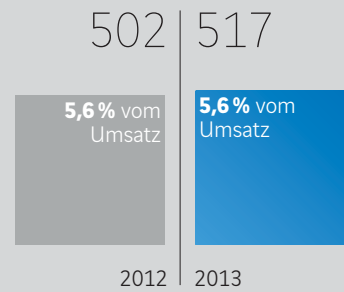
**VINCI ENERGIES
IST DIENSTLEISTER
IN EINER WELT
IM WANDEL UND
STEHT HEUTE UND
IN ZUKUNFT IM
ZENTRUM WICHTIGER
GESELLSCHAFTLICHER
HERAUSFORDERUNGEN.**

Wachsender Energieverbrauch, zunehmende Verkehrsströme, Optimierung industrieller Prozesse, Verbesserung der Energieeffizienz, immer größerer Bedarf im Bereich Telekommunikation – all dies sind Bereiche, in denen die Gruppe ihr Know-how bündelt und so marktgerechte Lösungen anbieten kann.

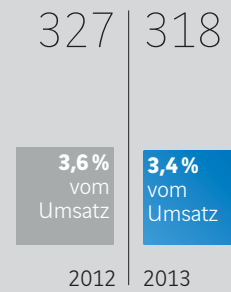
UMSATZ
in Mio. Euro



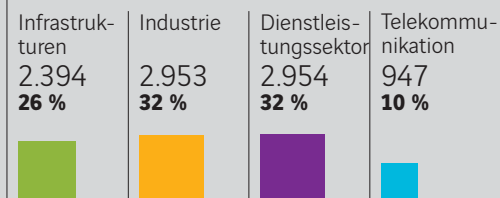
BETRIEBSERGEBNIS
in Mio. Euro



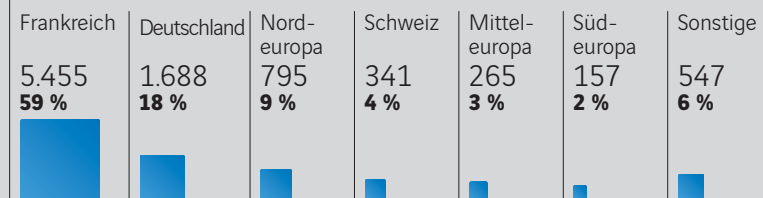
NETTOERGEBNIS
in Mio. Euro



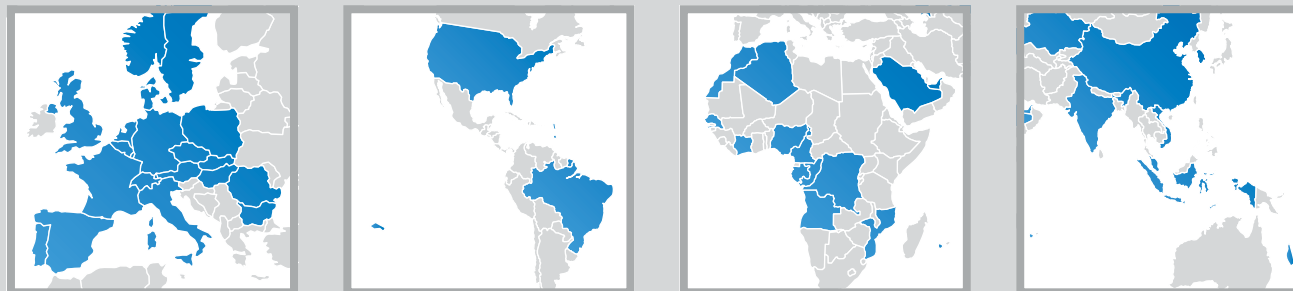
GESCHÄFTSFELDER
Umsatz in Mio. Euro



REGIONEN
Umsatz in Mio. Euro



WELTWEITE NIEDERLASSUNGEN VON VINCI ENERGIES



- | | | | | | | | |
|-----------|-------------------------------|----------------|---------------|----------------|---------------|-----------------------|------------------------------|
| Algerien | Dänemark | Gabun | Katar | Niederlande | Rumänien | Spanien | Vereinigte Arabische Emirate |
| Angola | Demokratische Republik Kongo | Großbritannien | Liechtenstein | Nigeria | Saudi-Arabien | Südkorea | Arabische Emirate |
| Bahrain | Republik Kongo | Indien | Luxemburg | Norwegen | Schweden | Tschechische Republik | Emirate |
| Belgien | Deutschland | Indonesien | Malaysia | Österreich | Schweiz | Ungarn | Vietnam |
| Brasilien | Elfenbeinküste | Italien | Marokko | Polen | Senegal | USA | |
| Bulgarien | Frankreich und Überseegebiete | Kamerun | Mauritius | Portugal | Singapur | | |
| China | | Kasachstan | Mosambik | Republik Kongo | Slowakei | | |

VINCI Energies übernimmt im Auftrag öffentlicher wie auch privater Kunden die Erstellung und Ausstattung, den Betrieb und die Optimierung von Energie-, Transport- und Kommunikationsinfrastrukturen, Industrieanlagen und Gebäuden.

Bei VINCI Energies sind wir nicht nur auf unsere jeweiligen Geschäftsfelder spezialisiert – Elektrotechnik, Klima-, Heizungs- und Lüftungstechnik, Isolierung, Brandschutz, Anlagenbau, IT und Kommunikationstechnik – sondern auch auf die Branchen unserer Kunden. VINCI Energies kann dadurch maßgeschneiderte, mehrwertorientierte Lösungen erarbeiten, die alle Leistungs-, Zuverlässigkeits- und Sicherheitskriterien der Kunden erfüllen.

VINCI Energies spielt als Schlüsselanbieter im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien eine wichtige Rolle bei den entsprechenden Komplettangeboten des VINCI-Konzerns sowie bei der Integration komplexer Systeme.

63.000
MITARBEITER

1.500
BUSINESS UNITS

46
NIEDERLASSUNGEN IN 46 LÄNDER,
DAVON 25 AUSSERHALB EUROPAS



FÜHRENDE MARKEN DANK ERFOLGREICHER BU-NETZWERKE

Yves Meignié

Vorstandsvorsitzender von VINCI Energies

Wie bewerten Sie angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Gesamtlage das Geschäft von VINCI Energies im Jahr 2013?

Im letzten Jahr konnten wir einmal mehr unsere Dynamik in sämtlichen Geschäftsbereichen, nämlich Infrastrukturen, Industrie, Telekommunikation und Dienstleistungssektor, unter Beweis stellen. Trotz eines stagnierenden europäischen Marktes wuchs unser Umsatz um 2,6 Prozent, und beim Betriebsergebnis konnten wir das sehr hohe Niveau von 5,6 Prozent halten. Bemerkenswert ist auch, dass wir immer mehr Leistung außerhalb Frankreichs generieren. Das verdanken wir unserer Strategie zum Aufbau eines Netzwerks mit zahlreichen Standorten auf allen fünf Kontinenten.

Wie erklären Sie diesen Erfolg?

Das hat sicherlich mit der Stärke unseres Geschäftsmodells auf Grundlage der Vernetzung unserer Business Units zu tun. Dank der Vielfalt dieses Netzwerks können wir den Kunden lokale und globale Lösungen anbieten, weil wir ihre Prozesse genau kennen, und sie gleichzeitig über lange Zeit als Partner begleiten. Unsere langjährigen Kunden wissen die Professionalität, die gute Arbeit und das Sicherheitsdenken unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schätzen. Ein weiterer Vorteil ist die Flexibilität unseres dezentralen Geschäftsmodells, durch die wir uns schnell an Marktveränderungen

anpassen können. So fangen wir nicht nur Konjunkturunbrüche besser ab, sondern nutzen auch schnell die Chancen, die sich aus einer positiven Marktentwicklung ergeben. Diese beiden Aspekte tragen dazu bei, dass sich unsere Ergebnisse so gut behauptet haben.

VINCI Energies hat im Laufe des Jahres den Stellenwert der Marken weiter ausgebaut. Warum?

Seit fünfzehn Jahren verfolgen wir eine Markenpolitik, mit der wir bestimmte Angebotsbereiche festlegen, die von marktführenden BU-Netzwerken bedient werden. Damit bieten wir eine Lösung für große Auftraggeber, die einen globalen Anbieter suchen, aber stark lokal verankert sind. Diese Strategie wurde 2013 weiter ausgebaut. Actemium ist die Marke für unsere in der Industrie tätigen Business Units, Omexom diejenige für unsere Business Units im Bereich Stromerzeugung, -transport und -verteilung. Allerdings ist VINCI Energies dabei immer noch mehr als nur die Netzwerkmarken Actemium, Axians, Citeos, Graniou, Omexom und VINCI Facilities, auch wenn diese schon bald über 60 Prozent unserer Leistung ausmachen werden. Unsere Entwicklung stützt sich weiterhin auch auf unsere historisch gewachsenen, regional verwurzelten Marken.

Energie, Mobilität, industrielle Produktivität, Telekommunikation – VINCI Energies steht im Zentrum aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen. Wie reagieren Sie darauf?

Die Segmentierung unserer Geschäftstätigkeiten sorgt für marktgerechte Angebote. Bei den Infrastrukturen sind wir in den Bereichen Verkehr, Stadtbeleuchtung und in der kompletten Elektrotechnik tätig, wo wir die Netzbetreiber beim Aufbau intelligenter Netze unterstützen, den *Smart Grids*. In der Industrie verfügen wir über sämtliche Kompetenzen, um die Produktionsprozesse unserer Kunden zu optimieren. Im Dienstleistungssektor geht es vorrangig um energieeffiziente Gebäude, Komfort und Sicherheit der Gebäudenutzer. Hier sind wir über die gesamte Lebensdauer der Bauten hinweg tätig und unterstützen unsere Kunden bei allen Umbaumaßnahmen. Und nicht zuletzt ist der exponentiell wachsende Bedarf von Wirtschaft, Verwaltungen und Privathaushalten im Bereich Telekommunikation allgemein bekannt. Auf jedem dieser Märkte bieten wir perfekt auf die aktuellen Herausforderungen zugeschnittene Lösungen an.

Auf welche Wachstumspotentiale möchten Sie sich stützen, um Ihre weitere Entwicklung zu gewährleisten?

Mit externem Wachstum kennen wir uns aus. Deshalb werden wir weiterhin unsere BU-Netzwerke,

unsere Angebotspalette und unsere Kompetenzen erweitern. Die Stärke der VINCI Energies-Gruppe, deren Größe sich seit 2010 verdoppelt hat, verschafft uns tagtäglich neue vertriebliche Synergieeffekte. Außerhalb von Europa haben wir in wachstumsträchtigen Ländern Fuß gefasst, und wir sind bereit, unseren Geschäftspartnern bei ihren weltweiten Projekten zu folgen. Die umfassende Kenntnis der Branchen unserer Kunden ist außerdem ein echter Wettbewerbsvorteil. Dadurch können wir uns an ihren Bedarf anpassen und langjährige Partnerschaften aufbauen. Aber wir werden weiterhin vorrangig auf die Verbesserung unserer Margen achten.

Diese Strategie entspricht der des VINCI-Konzerns...

Immer mehr Komplettangebote werden im Verbund mit dem VINCI-Konzern entwickelt. Unser Know-how ergänzt sich oft gut mit dem der anderen VINCI-Sparten. Durch VINCI Energies ist VINCI in zukunftssträchtigen Geschäftsfeldern vertreten, nämlich Telekommunikation, Industrie und Energie.

Was erwarten Sie vom Jahr 2014?

Die europäische Wirtschaft wird wohl auch 2014 kaum wachsen, und wie in den vergangenen Jahren werden wir die Krise weiter spüren. Dennoch haben wir allen Grund zur Zuversicht. Die Märkte von VINCI Energies sind auf lange Sicht echte Zukunftsmärkte, so dass man auch für 2014 davon ausgehen darf, dass sich Leistung und Ergebnis gut behaupten werden. Der Auftragsbestand unserer Business Units ist gut. Wie schon in der Vergangenheit sind wir flexibel genug, um uns in schwierigen Bereichen zu behaupten und uns in wachstumsstarken Bereichen weiter zu entwickeln.



Einweihung der A89



Eröffnung des MucEM in Marseille

Modernisierung
der Stadtbeleuchtung
in Cergy-PontoiseFertigstellung des Allianz
Riviera-Stadions in Nizza

Mentor, der Spezialist für Öl- und Gasinfrastrukturen

JANUAR 2013 VERKEHRSFREIGABE DES LETZTEN ABSCHNITTS DER A89

Mit der Freigabe des Abschnitts Balbigny-La Tour de Salvagny im Januar 2013 ist die Autobahn A89 zwischen Lyon und Bordeaux (Frankreich) durchgängig befahrbar. Der 50 Kilometer lange Abschnitt führt durch drei Tunnel mit zwei Röhren. Cegelec Mobility und GTIE Transport übernahmen die Montage der Ausrüstungen (Elektroinstalltionen, Beleuchtung, Brandschutz, Verkehrsbeeinflussung, Lüftung, Videoüberwachungs- und Funkkommunikationsanlagen, automatisches Störungsmeldesystem) sowie Planung und Umsetzung des Betriebsführungssystems. Axians Marseille implementierte die Multiservice-IP-Kommunikationsnetze (10 Gb-Ethernet) und ist jetzt für deren Betrieb und Instandhaltung zuständig. An der vierjährigen Bauphase der A89 waren auch VINCI Construction und Eurovia beteiligt.

FEBRUAR 2013 G+H ISOLIERUNG FÜR BRAND- SCHUTZ-PRODUKT AUSGEZEICHNET

Bei der größten deutschen Brandschutz-Fachmesse FeuerTRUTZ am 20. und 21.02.2013 wurde G+H Isolierung für ihren Brandschutz-Kabelkanal (I-Kanal) mit dem Preis „Brandschutzprodukt des Jahres“ ausgezeichnet. Das Produkt Pyroment IK Typ BD ist für die Brandschutzklassen I30 bis I120 zugelassen. Es ist seit fünf Jahren am Markt erhältlich und wurde bereits mehrfach prämiert, so auch im November 2013 mit dem VINCI-Innovationspreis.

JUNI 2013 ACTEMIUM UNTERSTÜTZT MARS WELTWEIT

Actemium C&E Veghel arbeitet seit über 25 Jahren für Mars und kennt die Produktionsverfahren des Unternehmens perfekt. Im Juni 2013 erhielt die Business Unit einen Auftrag im Mars-Werk Stupino (Russland) zur kompletten Automatisierung einer Produktionslinie von M&M's. Es besteht derzeit eine enge, weltweite Zusammenarbeit zwischen Mars und der niederländischen BU, die als Automatisierungspartner bei allen Expansionsprojekten fungiert. Mars möchte aufgrund der wachsenden Nachfrage nach Schokoladenprodukten seine Produktionskapazität ausbauen.

JUNI 2013 MUSEOGRAPHISCHE AUSRÜSTUNG UND INDOOR-FUNK- NETZ-ABDECKUNG IM MUCEM

Nach einer dreijährigen, von VINCI Construction abgewickelten Bauphase wurde am 04.06.2013 in Marseille (Frankreich) das Museum für die Zivilisationen Europas und des Mittelmeerraums (MuCEM) eingeweiht. In den Innenräumen installierten mehrere Axians-Business Units die Beschallungs- und Videotechnik sowie fünf hochauflösende, zwischen 15 und 20 m² große LED-Bildschirme – ein Novum in französischen Museen. Graniou Marseille wiederum sorgte im Auftrag von Orange für die Indoor-UMTS- und LTE-Abdeckung der 3.700 m² großen Ausstellungsräume und des 400 Besucher fassenden Auditoriums. Das MuCEM ist das erste große französische Museum für die Zivilisationen des Mittelmeerraums.

JUNI 2013 NEUE BELEUCH- TUNG FÜR CERGY-PONTOISE

Am 28.06.2013 schloss der Stadtverband Cergy-Pontoise (Frankreich) mit der Firma Citeos SAS, an der hauptsächlich Citeos (VINCI Energies) und Spie beteiligt sind, einen 18-Jahres-Vertrag über Renovation und Betrieb der Stadtbeleuchtung ab. Die Citeos-Business Units im Großraum Paris werden in den nächsten fünf Jahren über 16.000 Leuchtstellen erneuern und gleichzeitig die bestehenden 27.000 betreiben und instand halten. Actemium Paris Transport, ein weiteres Unternehmen von VINCI Energies, implementierte die firmeneigene Lösung zur Echtzeitüberwachung und Betriebsunterstützung. Durch die Installation intelligenter Hardware soll der Energieverbrauch in 10 Jahren um 47 Prozent sinken.

SEPTEMBER 2013 NEUES STADION IN NIZZA

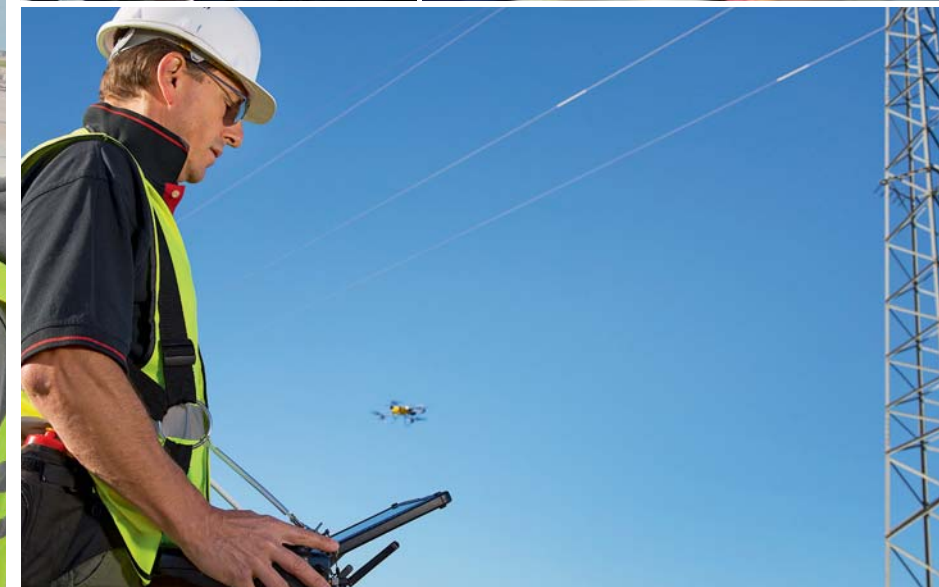
Das am 22.09.2013 eingeweihte Allianz Riviera-Stadion in Nizza (Frankreich) ist das erste von drei durch VINCI errichteten Stadien für die UEFA-Fußballeuropameisterschaft 2016. Eine Arge unter Federführung von Jean Graniou übernahm die Elektroinstalltionen (Starkstrom, Schwachstrom und Beleuchtung), die Sanitärtechnik und den Bereich Heizung, Klima, Lüftung sowie die Brandschutztechnik. Im Auftrag von SFR sorgten sie auch für die UMTS- und LTE-Abdeckung, installierten Ethernet und WLAN sowie die IP-Telefonie. In den nächsten 27 Jahren ist VINCI Facilities für die Instandhaltung, größere Reparaturarbeiten sowie den Standortservice zuständig.

DEZEMBER 2013 TUNNEL FÜR UMWELTFREUND- LICHE VERKEHRS- MITTEL DURCH LYON

In Lyon (Frankreich) wurde der Croix-Rousse-Tunnel von Grund auf erneuert und an die neuen Sicherheitsstandards angepasst. Innerhalb einer VINCI-Arge waren Cegelec Mobility, GTIE Transport, Cegelec Paris Ventilation und Citeos für die Renovierung der Tunnelausrüstungen zuständig. Außerdem wurde eine zweite Röhre für umweltfreundliche Verkehrsmittel (ÖPNV, Fahrräder, Fußgänger) gebaut. Sie wurde am 05.12.2013 eingeweiht und verfügt über ein von Axians VP mit Unterstützung von Cegelec Mobility installiertes System zur Projektion von Animationsfilmen auf die Tunnelwände. Der 1952 eingeweihte Croix-Rousse-Tunnel wird täglich von 47.000 Fahrzeugen genutzt und ist eine wichtige Verkehrsader.

DEZEMBER 2013 VINCI ENERGIES SETZT EXTERNES WACHSTUM FORT

Zum Jahresende 2013 wurden mehrere Firmen übernommen, darunter zwei größere Unternehmen außerhalb Frankreichs, nämlich Mentor IMC Ltd und Powerteam Electrical Services Ltd. Mentor ist auf die Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe sowie die Unterstützung bei der Ausführung von Öl- und Gasinfrastrukturen spezialisiert und arbeitet vornehmlich in Australien, Nordamerika und Südostasien. Durch diese Übernahme erweitert sich das Kundenportfolio des Geschäftsbereichs *Oil & Gas* von VINCI Energies in Ländern mit hohem Wachstumspotential. Die britische Gesellschaft Powerteam plant, baut und saniert Hochspannungs-Infrastrukturen. Die Übernahme stärkt die Marke Omexom in Großbritannien und Irland.



GRUPPE

AMBITIONEN UND GESCHÄFTSMODELL TECHNIK- UND SERVICE- ORIENTIERTE LÖSUNGEN

VINCI Energies steht im Zentrum großer gesellschaftlicher Herausforderungen, wie etwa der wachsenden Nachfrage nach Energie, Mobilität und Kommunikation. In allen diesen Bereichen bietet die Gruppe ihren Kunden technik- und serviceorientierte Komplettlösungen. Die Gruppe positioniert sich als langfristiger, weltweiter Partner und kann aufgrund ihres engmaschigen Niederlassungsnetzes und durch die gemeinschaftliche Nutzung des Know-hows ihrer Business Units als Systemintegrator agieren.

POSITIONIERUNG ALS SYSTEMINTEGRATOR

VINCI Energies ist Referenzanbieter in allen vier Geschäftsfeldern, nämlich Infrastrukturen, Industrie, Dienstleistungssektor und Telekommunikation. Mit ihren rund 63.000 hervorragend ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 1.500 Business Units ist die Gruppe in 46 Ländern präsent. Sie unterstützt ihre Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Projekte hinweg mit mehrwertorientierten Serviceangeboten und Lösungen. Sie positioniert sich als Komplettanbieter, der nicht nur Engineeringleistungen, sondern auch die Bauausführung, den Betrieb, die Instandhaltung oder das *Facility Management* übernimmt. Dank ihres anerkannten technischen Know-hows beteiligt sich VINCI Energies zunehmend an Projekten, die gemeinsam mit den VINCI-Sparten Autobahnen, Konzessionen, Bau, Immobilien und Straßenbau ausgeführt werden, insbesondere im Rahmen von Öffentlich-Privaten Partnerschaften.

STARKES INTERNATIONALES WACHSTUM

Entsprechend ihrer langjährigen Strategie hat VINCI Energies auch im Geschäftsjahr 2013 auf internationale Expansion gesetzt. Damit unterstrich die Gruppe ihre Bereitschaft, ihren Kunden und insbesondere der Industrie weltweit zu folgen. Deshalb hat sie sich auch dauerhaft in neuen Ländern niedergelassen. Sie ist bereits jetzt auf allen Kontinenten vertreten und baute ihre Präsenz in Russland (Automotive), China (Kerntechnik) und Kasachstan (Bergbau) weiter aus. Parallel dazu etablierte sie sich in afrikanischen Staaten mit hohem Wachstumspotential, wie etwa in Mosambik oder der Demokratischen Republik Kongo (Wasserkraft), darüber hinaus in Asien, beispielsweise in Vietnam (Schiffsausbau). VINCI Energies setzt auch auf kontinuierliches externes Wachstum, um ihre internationale Präsenz zu verstärken. Dies zeigt das Beispiel der Übernahme von zwei britischen Firmen. Die erste, Mentor, verstärkt die Position von VINCI Energies im Bereich *Oil & Gas*, insbesondere bei australischen, nordamerikanischen und südostasiatischen Kunden. Die zweite, Powerteam Electrical Services, ist ein anerkannter Dienstleister für

Stromtransport- und Verteilnetze in Irland und Großbritannien.

MARKENSTRATEGIE

VINCI Energies hat beschlossen, sich bei der Vermarktung ihrer Serviceleistungen einerseits auf historisch gewachsene, regional verwurzelte Marken zu stützen und andererseits auf Netzwerkmarken, die allen Marktteilnehmern ein Begriff sind und den verschiedenen Kompetenzbereichen der Gruppe entsprechen. Die auf Dienstleistungen für die Industrie spezialisierten Business Units sind unter der Marke Actemium zusammengefasst. Omexom hingegen bietet schlüsselfertige Lösungen im Bereich Energieinfrastrukturen, vom Kraftwerk bis zum Stromzähler. Graniou errichtet Funk- und Festnetze für Telekommunikationsbetreiber, während Axians Unternehmenskommunikations-Systeme errichtet und instand hält. Stadtbeleuchtung, die Beleuchtung von Baudenkmalern und intelligentes Stadtequipment sind die Domäne von Citeos. Des Weiteren übernimmt VINCI Facilities das technische und infrastrukturelle *Facility Management* von Gebäuden des Dienstleistungssektors.

LOKALER UND GLOBALER ANBIETER

Durch das engmaschige Niederlassungsnetz von VINCI Energies und das Networking zwischen den Business Units kann sich jede einzelne von ihnen auf die Kompetenzen der gesamten Gruppe stützen, um die Erwartungen der Kunden bestmöglich zu erfüllen. Diese Organisationsstruktur festigt die Positionierung von VINCI Energies als globaler wie auch lokaler Anbieter, der den Kunden Lösungen aus einer Hand für die Implementierung und Optimierung ihrer Equipments anbieten kann. So ist die Gruppe trotz ihrer Größe genauso vielfältig, flexibel und kundennah wie ein mittelständisches Unternehmen und bietet ihren Partnern maßgeschneiderte, bedarfsgerechte Lösungen.



GRUPPE

VERANTWORTUNG UND ENGAGEMENT TALENTE FÖRDERN

VINCI Energies möchte ein berufliches Umfeld schaffen, in dem jeder einzelne der insgesamt 63.000 Beschäftigten seine Talente frei entfalten kann. Deshalb gründet das Managementmodell auf Vertrauen, Eigenständigkeit, Verantwortung, Unternehmergeist und Solidarität. Diese Werte bilden das Fundament der VINCI Energies-Gruppe. Sie sind das verbindende Element zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gruppe – über die Vielfalt ihrer Herkunftsländer, Berufe und Unternehmen hinweg.



DAUERHAFT NEUE TALENTE GEWINNEN

VINCI Energies setzt auf langfristige Karriereplanung. Dieser Grundsatz der Personalpolitik ist ein wichtiges Argument für die Gewinnung und Bindung der besten Talente und ermöglicht es, den Kunden Lösungen anzubieten, die ihren Erwartungen voll entsprechen. 2013 wurden mehr als 6.500 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen

und zahlreiche Auszubildende und Trainees eingestellt. So konnten 2.200 junge Menschen, vom Hauptschüler bis zum Ingenieur, unter bestmöglichen Bedingungen in die Gruppe eingebunden werden. Die Ausbildung von Jugendlichen und die Förderung von jungen Menschen mit Potential ist in den Augen der Gruppe das beste Rezept, um die Zukunft vorzubereiten und zu sichern.

INDIVIDUELLE KARRIEREPLANUNG

Bei der individuellen Karriereplanung geht es darum, an Herausforderungen zu wachsen und weiterzukommen. Deshalb wird Kompetenzentwicklung bei VINCI Energies groß geschrieben. Neben den spezifischen Schulungen durch die Business Units haben bereits über 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Lehrgängen der VINCI Energies-Akademie teilgenommen (beispielsweise Management, Marketing, Vertrieb, Projektmanagement), und das nicht nur in Frankreich, sondern auch in Ländern wie Belgien, Brasilien, Deutschland, Indonesien, Marokko, den Niederlanden und Großbritannien. Funktions- und Arbeitsplatzwechsel der Mitarbeiter innerhalb der Gruppe werden stark gefördert, denn sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Personalentwicklung. Knapp 2.000 Beschäftigte haben 2013 dank eines solchen Wechsels Erfahrungen gesammelt. Hinzu kommt der Personalaustausch zwischen Business Units und Ländern. Er zeugt von der bei VINCI Energies herrschenden Solidarität und hilft beim Ausgleich von Auslastungsschwankungen in manchen Business Units.

SICHERHEIT GEHT ALLE AN

Arbeitssicherheit und betrieblicher Gesundheitsschutz sind seit langem zwei Hauptanliegen von VINCI Energies. Neben der am 06.06.2013 auf allen Baustellen und an allen Standorten der Gruppe durchgeführten Aktion „15 Minuten für die Arbeitssicherheit“ zum Thema Risikowahrnehmung finden in allen Business Units ständig Sicherheitsschulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen für die Belegschaft statt. Dadurch konnten im Jahr 2013 fast 75 Prozent aller Business Units das Ziel Null Unfälle mit Ausfalltagen erreichen. Gruppenweit ist die Häufigkeit von Unfällen mit Ausfalltagen (7,50) und die Unfallschwere (0,40) bereits seit mehreren Jahren rückläufig.

EIN UNTERNEHMEN ZEIGT VERANTWORTUNG

Bei VINCI Energies steht der Mensch im Mittelpunkt, und deshalb engagiert sich das Unternehmen aktiv und konkret im Bereich Soziale Verantwortung von Unternehmen (SVU). Die Gleichbehandlung von Mann und Frau im Beruf, das Eintreten

für eine kulturell vielfältige Belegschaft, die Aufwertung von Senioren und Maßnahmen zur beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderung, wie etwa der Abschluss einer neuen Vereinbarung mit dem französischen Behindertenverband Agefiph am 16.04.2013, sind weitere stichhaltige Beispiele dafür. Außerdem verfolgt die Gruppe eine verantwortungsvolle Einkaufspolitik und setzt auf langfristige Partnerschaften mit Lieferanten und Subunternehmern.

SOZIALER DIALOG IM KONSENS

Nur mit einem guten, aufrichtigen sozialen Dialog kann VINCI Energies erfolgreich arbeiten. Er wird in den Business Units vor Ort geführt. Am 11.07.2013 wurde in Frankreich eine neue, wichtige Vereinbarung zur Personalvertretung geschlossen, um diesen Dialog entsprechend der Organisationsstruktur unserer Gruppe über die gesetzlichen Vorgaben hinaus zu entwickeln. Dieser ständige Austausch sorgt auch für Fortschritte bei den Kernthemen von VINCI Energies, etwa der Arbeitssicherheit. Konkret wurden 2013 zahlreiche

Unternehmensvereinbarungen in den Bereichen Arbeitsorganisation, Sozialschutz, Entgelt und Ergebnisbeteiligung abgeschlossen.

VERANTWORTUNG FÜR DIE UMWELT

VINCI Energies entwickelt leistungsfähige Lösungen zum Verbrauchsmanagement und zur Verbrauchsreduzierung und propagiert gleichzeitig den Einsatz erneuerbarer Energien wie etwa Wind, Sonne, Kraft-Wärme-Kopplung, Biomasse). Immer mehr Business Units haben ein Umweltzertifikat, und in der Gruppe entstehen zahlreiche „grüne“ Projekte, beispielsweise die beiden Initiativen, die 2013 mit dem VINCI-Innovationspreis ausgezeichnet wurden. Ein Preis ging an „Greenfloor“, ein energiesparendes Heiz- und Klimasystem, ein weiterer an eine Beleuchtungslösung mit niedrigeren Verbrauchs- und Wartungskosten. Bemerkenswert ist auch das Angebot einer Business Unit von Citeos zum Ausgleich der von ihren Projekten verursachten CO₂-Emissionen durch die Anpflanzung von Bäumen in den Städten, in denen die Arbeiten durchgeführt wurden.



GESCHÄFTSFELDER

4 GESCHÄFTSFELDER FÜR LOKALE UND GLOBALE LÖSUNGEN

VINCI Energies bietet vielfältige, sich gegenseitig ergänzende um Energie-, Verkehrs- und Kommunikationsinfrastrukturen, Ihre Business Units bieten wertschöpfungs-

Kompetenzen für Gebietskörperschaften und Wirtschaft, Industrieanlagen und Gebäude zu optimieren. und bedarfsorientierte lokale und globale Lösungen.

INFRASTRUKTUREN

VINCI Energies bietet Komplettlösungen für Stromerzeugung, -umformung, -transport und -verteilung. Die Gruppe ist auch in den Bereichen Stadtbeleuchtung, Stadtequipment und Verkehr sehr stark vertreten:

- Stromerzeugung, -umformung, -transport und -verteilung
- Stadtbeleuchtung, Beleuchtung von Baudenkmälern, Weihnachtsbeleuchtung, dynamisches Stadtequipment
- Ausstattung von städtischen und Verkehrsinfrastrukturen (Straßen, ÖPNV, Flughäfen, Häfen)

Mit der Marke **Omexom** bietet VINCI Energies Komplettlösungen für den Bereich *Power & Grid*. Die Marke **Citeos** richtet sich an Gebietskörperschaften und bündelt die Angebotsbereiche Lichttechnik und dynamisches Stadtequipment.



INDUSTRIE

VINCI Energies ist in den Bereichen Engineering, Realisierung, Inbetriebnahme und Instandhaltung tätig und bietet Kunden integrierte Lösungen und Serviceleistungen:

- Stromversorgung, industrielle Prozessleittechnik, Automatisierungstechnik, Mechanik, Rohrleitungsbau, Luftaufbereitung, Lüftung, Isolierungen
- Industrielle Maintenance und Nebenleistungen, Multitechnik- und Multisite-Verträge

Actemium, die zu 100 Prozent auf die Industrie ausgerichtete Marke von VINCI Energies, bietet Lösungen und Serviceleistungen für mehr Energieeffizienz, zur Optimierung und Rückverfolgbarkeit der Produktionskette.



DIENSTLEISTUNGSSEKTOR

Ob bei Neubau- oder Sanierungsprojekten, die Business Units von VINCI Energies übernehmen die komplette Ausrüstung von Dienstleistungsgebäuden nach den neuesten Energieeffizienzstandards:

- Energie- und Kommunikationsnetze, Heizungs- und Klimatechnik, Industriekälte, Sanitärtechnik, Sicherheit, technisches Gebäudemanagement, Feuermeldesysteme und Brandschutz
- Energieeffizienz von Gebäuden (Neubau und Bestand)
- *Facility Management*

VINCI Facilities bietet *Facility Management*-Lösungen einschließlich technische Maintenance, Bewirtschaftung und Services für die Gebäudenutzer.



TELEKOMMUNIKATION

VINCI Energies bietet integrierte Lösungen und Serviceleistungen an:

- Telekommunikations-Infrastrukturen
- Unternehmenskommunikation

Graniou plant und implementiert Fest- und Funknetzinfrastrukturen und übernimmt deren Betrieb und Instandhaltung im Auftrag von Netzbetreibern, Hardware-Herstellern, Gebietskörperschaften und Infrastrukturbetreibern.

Axians bietet eine vollständige Palette an IT-Lösungen und -Services für Unternehmen und die öffentliche Hand.





GESCHÄFTSFELDER INFRASTRUKTUREN

Aufgrund des zunehmenden Energie- und Mobilitätsbedarfs müssen die Stromversorger ihre Kraftwerke, Transport- und Verteilnetze entsprechend ausbauen. Gleiches gilt für Verkehrsinfrastrukturen. VINCI Energies deckt alle diese Geschäftsfelder ab und ist damit hervorragend auf diesen Märkten positioniert.

Nach der Beleuchtung des Ill-Ufers setzte Citeos nunmehr das Straßburger Schloss mit energiesparender Technik ins rechte Licht. Es steht südlich des Münsters und umfasst mehrere eindrucksvolle Gebäude unterschiedlicher Stilepochen.



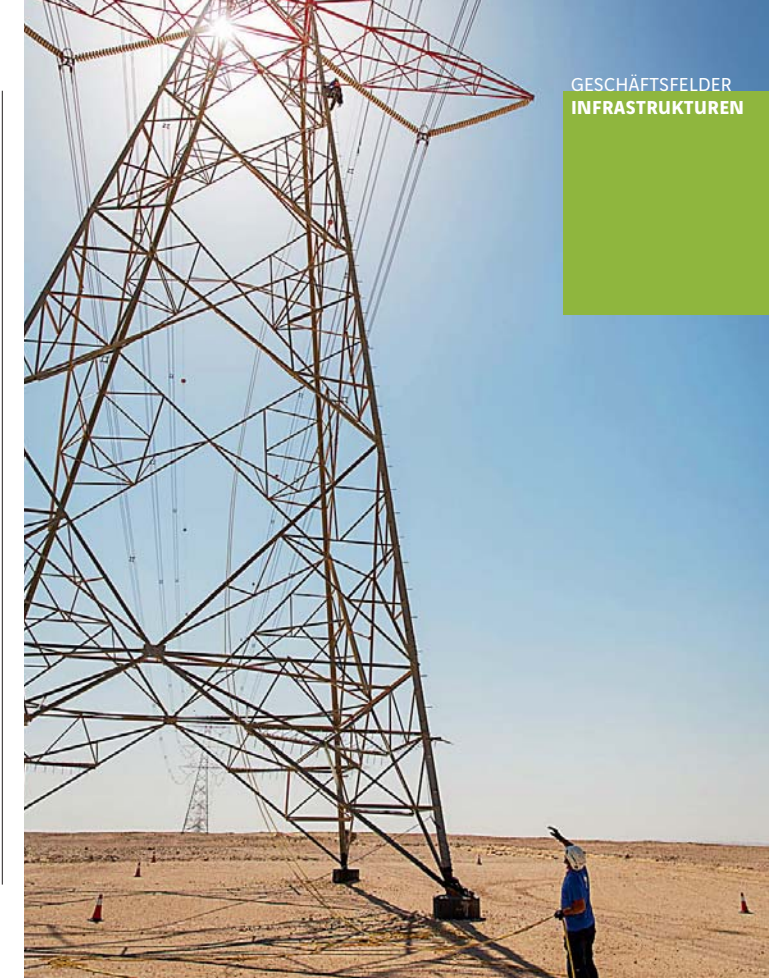
MARKTSITUATION

Jahr für Jahr wächst der weltweite Energieverbrauch. 2030 soll er knapp 40 Prozent höher liegen als heute. Dieser Nachfrageanstieg führt zum Ausbau von Kraftwerken, Transport- und Verteilnetzen, der länderübergreifenden Verbundnetze sowie zur Einrichtung intelligenter Netze (*Smart Grids*), mit denen die Netznutzung optimal auf den Verbrauch abgestimmt werden kann. Mit ihrer Marke Omexom (250 Business Units in 15 Ländern) positioniert sich VINCI Energies mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot für sämtliche Hoch-, Mittel- und Niederspannungsinfrastrukturen als Partner der Stromversorger und Netzbetreiber.

Die Gruppe ist Marktführer in den Bereichen Verkehrsinfrastrukturen (Straßen und Tunnel, Flughäfen, ÖPNV, Häfen) und Stadtbeleuchtung. Auch im Bereich Mobilität herrscht ein hoher struktureller Bedarf. Er ergibt sich aus der demographischen Entwicklung, der beschleunigten Verstädterung in zahlreichen Ländern und aus dem Ziel, die Umwelteinflüsse durch den Menschen zu verringern. Vor diesem Hintergrund werden bestehende Infrastrukturen ständig verbessert und neue geschaffen. Dies gilt insbesondere für Flughäfen und Häfen, die stetig anwachsende Verkehrszahlen verbuchen.

VINCI ENERGIES FÜR DIE GCCIA AKTIV

In den Golfstaaten lässt die GCCIA (Gulf Cooperation Council Interconnection Authority) derzeit fünf Projekte durchführen. Die GCCIA ist der Betreiber des länderübergreifenden Stromnetzes mehrerer Mitgliedstaaten des Golfkooperationsrates, nämlich Saudi-Arabien, Bahrain, der Vereinigten Arabischen Emirate, Kuwait und Katar. 2013 wurde Cegelec Saudi mit Unterstützung durch Omexom Nîmes mit der Instandhaltung eines 900 km umfassenden 400 kV-Hochspannungsnetzes beauftragt. Zuvor wurde die Gruppe bereits mit der Lieferung von Infrastrukturen zur Absicherung von neun Unterwerken und der Instandhaltung von neun gekapselten 400 kV-Umspannwerken beauftragt.



GESCHÄFTSTÄTIGKEIT 2013

VINCI Energies war an zahlreichen Strominfrastrukturprojekten beteiligt, insbesondere in Afrika, Asien und Europa.

Kraftwerke und Stromnetze

Zu den wichtigen Ereignissen des Geschäftsjahres im Kraftwerksbereich gehörten die schlüsselfertige Auslieferung des letzten Blocks eines konventionellen Kraftwerks in Abidjan (Elfenbeinküste) an Ciprel, der Beginn der Sanierung von drei Wasserkraftwerken in Mosambik und der Demokratischen Republik Kongo

sowie die Inbetriebnahme der französischen Solarfarm Estézargues (12 MWp).

Zu den größten Projekten im Bereich Stromtransportnetze zählten die Fertigstellung der Leitung Cotentin-Maine (Frankreich), die Verlängerung des Rahmenvertrags über den Bau von Hochspannungsleitungen mit dem französischen Stromnetzbetreiber RTE und der Bau einer 90 km langen Hochspannungs-Gleichstromübertragungsleitung zur Netzanbindung eines Offshore-Windparks in Norddeutschland.

EXPERTEN HABEN DAS WORT: EINE NACHHALTIGE STADT MUSS ZUKÜNFTIGE GENERATIONEN SCHÜTZEN

Eine nachhaltige Stadt muss heutigen Anforderungen genügen und gleichzeitig die Lebensgrundlage zukünftiger Generationen bewahren. Anders ausgedrückt muss sie für ein angenehmes Umfeld und hohe Lebensqualität sorgen, Umwelt und Gesundheit schützen und gleichzeitig Ressourcen und Ökosysteme schonen. So haben manche Gemeinden grüne

Stadtviertel geschaffen, wobei besonderer Wert auf ressourcenschonendes Wassermanagement, geringe Emissionen und verbrauchsarme Ausstattungen gelegt wird.



Bruno Peupartier
Wissenschaftlicher Leiter, Zentrum für energieeffiziente Systeme, Ecole des Mines, Paris

Für Citeos steckt die nachhaltige Stadt voller Möglichkeiten. Wir verpflichten uns gegenüber den Gebietskörperschaften vertraglich immer häufiger zu festen, langfristigen Energiesparzielen. Die Stadtbeleuchtung steht immerhin für 41 Prozent des Stromverbrauchs einer Gemeinde.



So tragen wir zu einer nachhaltigen, sicheren Stadt bei.
Xavier Albouy
Markendirektor Citeos



AUF DER PISTE DES INTERNATIONALEN FLUGHAFENS VON DOHA

Cegelec Qatar und Cegelec Infra übernahmen die Installation der kompletten Pistenbefeuerung auf den beiden 4.850 Meter langen Start- und Landebahnen des internationalen Flughafens von Doha (Katar). Diese Anlagen mussten den sehr strengen internationalen Zivilluftfahrt-Standards entsprechen. Das Projekt wurde gemeinsam mit dem Unternehmen ADB Airfield Solutions abgewickelt, das das Befeuerungssystem plante und die Anlagen lieferte.

Hinzu kommen Höchstspannungsleitungen und -schaltanlagen in Marokko, wo auch zahlreiche Projekte zur Elektrifizierung ländlicher Gebiete abgewickelt wurden. Im Bereich Instandhaltung sanierte VINCI Energies einen Teil des 400 kV-Netzes von National Grid (Großbritannien) und baute die Partnerschaft mit der GCCIA im Mittleren Osten aus. Nach einem ersten Auftrag, bei dem es um die Absicherung von acht Unterwerken und die Instandhaltung von neun Umspannwerken in Saudi-Arabien, Bahrain, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Kuwait und Katar ging, wurde VINCI Energies nunmehr mit der Instandhaltung eines 900 km langen Hochspannungs-Leitungsnetzes auf der Arabischen Halbinsel beauftragt.

Dank des kerntechnischen Know-hows von VINCI Energies konnte die Gruppe den französischen Stromversorger EDF beim Betrieb und der Absicherung seiner Anlagen unterstützen. Die Gruppe war weiter auf der EPR-Baustelle in Flamanville aktiv. In China wird VINCI Energies im Auftrag von CGNPC technische Leistungen in drei Kernkraftwerken ausführen.

Verkehr

VINCI Energies konnte das Flughafengeschäft weiter ausbauen. Neben dem Beginn der operativen Phase des Instandhaltungsvertrages für eine Gepäcksortieranlage am Flughafen Paris-Charles de Gaulle realisierte die Gruppe die Flugzeug-Bodenstromversorgung am Flughafen Marseille, die Pistenbefeuerung

und -beleuchtung des Flughafens Doha (Katar) und die Betankungseinrichtungen des Flughafens von Oman. Im Bereich Schifffahrt schloss VINCI Energies im Auftrag der örtlichen IHK auf La Réunion die Renovierung von drei Hafenkranen ab. Des Weiteren gab es auch bedeutende Ereignisse im Bereich Straßeninfrastrukturen, nämlich die Verkehrsfreigabe des letzten Bauabschnitts der Autobahn A89, des Croix-Rousse-Tunnels in Lyon und seiner umweltfreundlichen Verkehrsmitteln vorbehaltenen zweiten Röhre, des Prado Sud-Tunnels in Marseille sowie die Weiterführung von Sanierungsarbeiten in den Straßentunneln im Großraum Paris.

2013 wurden in Frankreich mehrere ÖPNV-Projekte mit Beteiligung von VINCI Energies abgeschlossen. Dazu gehören etwa die Straßenbahn von Tours, das neue Metzger Bussystem auf eigener Trasse und die Verlängerung der Linie B der U-Bahn von Lyon. Parallel dazu wurde die Gruppe mit dem Bau von zwei Buslinien auf eigener Trasse in Marseille sowie einer Straßenbahn in Aubagne beauftragt. Im Bereich Bahnbau erreichte die ohnehin hohe Auslastung mit der Schnellfahrstrecke Paris-Straßburg, dem steigenden Planungsaufwand für die Hochgeschwindigkeitsstrecke SEA von Tours nach Bordeaux und der Fortsetzung des Oberleitungs-Ertüchtigungsprogramms für das französische Schienennetz einen weiteren Höhepunkt. In Marokko wurde die Gruppe mit dem Los Traktionsstrom für

ESTÉZARGUES: DER BISLANG GRÖSSTE VON VINCI ENERGIES GEBAUTE SOLARPARK

Im Juli 2013 nahm Omexom Energies Renewables im Auftrag des deutschen Anbieters Sybac das Solarkraftwerk Estézargues (Frankreich) in Betrieb. Die Business

Unit stützte sich dabei auf die Kompetenzen weiterer Business Units von VINCI Energies: SDEL Câbles et Autoroutes übernahm Grabenbau und Kabelzug, Cegelec Languedoc

Tertiaire die Verkabelung und den Anschluss der Solarmodule, Graniou Fibre Azur war für den Glasfaseranschluss zuständig. Der Solarpark mit 12 MWp hat eine

Fläche von etwa 27 Hektar und ist somit das bisher größte Projekt der Gruppe in diesem Bereich.

GESCHÄFTSFELDER
INFRASTRUKTUREN



die geplante Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Tanger und Kenitra beauftragt.

Stadtbeleuchtung

2013 konnte Citeos, die Lichttechnik- und Stadt-equipment-Marke von VINCI Energies, mit einer neuen Niederlassung nahe Wien (Österreich) und der Verstärkung ihrer Position in Bilbao (Spanien) ihre internationale Entwicklung weiter fortsetzen. Gleichzeitig baute sie ihre Marktführerschaft auf dem französischen Stadtbeleuchtungsmarkt weiter aus. So schloss die Marke mit dem Stadtverband Cergy-Pontoise den bisher umfangreichsten französischen Stadtbeleuchtungs-ÖPP-Vertrag ab. Er umfasst den Betrieb von 27.000 Leuchtstellen über 18 Jahre, wobei der Stromverbrauch um 47 Prozent gesenkt werden soll. Neben diesem Großauftrag unterzeichnete Citeos ein gutes Dutzend Energieeinsparverträge, unter anderem mit den Städten Aubagne, Abbeville, Lille und dem Stadtverband Ost-Tours. Darüber hinaus erhielt die Marke einen bedeutenden Bau- und Instandhaltungsauftrag seitens des Stadtverbandes Brest. Im Geschäftsjahr wurden zwei prestigeträchtige Projekte zur Illuminierung von Baudenkmalern abgewickelt. Eines betraf die Außenbeleuchtung des Palais du Pharo in Marseille, ein anderes die Illuminierung des III-Ufers und des Schlossplatzes in Straßburg. Und nicht zuletzt: Die GA Gruppe installierte im Großraum Frankfurt (Deutschland) rund 12.000 LED-Straßenlaternen.

AUSBLICK

Die Entwicklung intelligenter Stromnetze ist aktueller denn je. VINCI Energies stellt sich auf diesen Trend ein und arbeitet mit dem französischen Stromnetzbetreiber RTE an der Entwicklung eines digitalen Umspannwerks. In den Geschäftsbereichen ÖPNV und Stadtbeleuchtung kündigt sich 2014 insbesondere in Frankreich aufgrund der Kommunalwahlen ein Übergangsjahr an. Im Bahnbau ist VINCI Energies voll in die zunehmenden Bautätigkeiten an der Hochgeschwindigkeitsstrecke Tours-Bordeaux (LGV SEA) eingebunden und setzt im Auftrag des französischen Schienennetzbetreibers RFF die Sanierung der Oberleitungen fort.

Auch die Nachfrage nach Infrastrukturen in den Schwellenländern bietet gute Wachstumsmöglichkeiten für die Business Units von VINCI Energies. Der Flughafenektor bleibt weltweit auf Wachstumskurs, genauso wie der Geschäftsbereich Häfen, wo in den nächsten Jahren stark investiert wird.



GESCHÄFTSFELDER

INDUSTRIE

Die Optimierung der Produktionsprozesse und das Thema Energieeffizienz sind zwei wesentliche Wettbewerbsfaktoren für die Industrie. Bei Planung, Realisierung und Instandhaltung bietet VINCI Energies ihren Kunden die komplette Servicepalette. So ist die Gruppe über den gesamten Lebenszyklus der Projekte präsent, und zwar sowohl lokal als auch international.



Nach der Erstellung der Endmontagelinie für die Rumpfhase des Airbus A350 im Jahr 2009 begann Actemium Trappes im September 2013 ein neues Projekt am Aerolia-Standort Méaulte (Frankreich). Es geht dabei um die Erhöhung der Fertigungskapazität dieser Montagelinie von 7 auf 13 Flugzeuge pro Monat.

HÄAGEN DAZS IN ARRAS: OPTIMIERUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS MIT ACTEMIUM

Von seinem Werk im nordfranzösischen Arras aus liefert der Eiscremehersteller Häagen Dazs seine Erzeugnisse in alle Welt. Der Industriekältebedarf der Fabrik ist hoch und steht für 65 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs des Standorts. Zwanzig Kompressoren sind für die Kälteerzeugung erforderlich. Gemeinsam mit Häagen Dazs setzte Actemium Arras ein Projekt zur zentralen Steuerung der Kompressoren um.

Anhand der von jedem Kompressor gelieferten Daten übernimmt eine gemeinsame, mit einem zentralen Rechner verbundene speicherprogrammierbare Steuerung (SPS) die Kontrolle. Ergänzend wurden die Antriebe der Kompressoren mit Drehzahlreglern ausgestattet. Dank des Projekts kann die Kälteerzeugung jetzt an die Produktion angepasst und der Stromverbrauch um etwa 20 Prozent gesenkt werden.

GESCHÄFTSFELDER
INDUSTRIE



GESCHÄFTSTÄTIGKEIT 2013

Die 2013 angekündigte Zusammenführung des kompletten Industrieprozessgeschäfts von VINCI Energies unter der Marke Actemium - davon waren rund 300 Business Units in 35 Ländern betroffen - sorgt für eine größere Transparenz der Angebote von VINCI Energies in den Bereichen Planung, Neubau und Instandhaltung. Dies entspricht den Erwartungen unserer Großkunden, die immer mehr Wert

auf Komplettlösungen (Multisite-Verträge, technische und infrastrukturelle Maintenance) legen und weltweite Rahmenverträge implementieren wollen. Im Geschäftsjahr haben Air Liquide, ArcelorMittal und Arkema diese Möglichkeit genutzt. Da wir unsere Auftraggeber in jeder Projektphase unterstützen wollen, übernahm die Gruppe auch die britische Firma Mentor, die auf die Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe sowie

MARKTSITUATION

Dank des Ausbaus des Exportgeschäfts, der Instandhaltungs- und Serviceaktivitäten sowie der erfolgreichen Komplettangebots-Strategie von VINCI Energies konnte sich die Gruppe im Industriesektor gut behaupten. Trotz eines schwierigen Marktumfeldes in einigen europäischen Ländern nutzte sie das Networking, die lokale Verwurzelung ihrer Business Units und ihre guten, langjährigen Beziehungen zu Kunden, um diese unter anderem in stark wachsende Länder zu begleiten und auf zukunftssträchtigen Märkten zu unterstützen - etwa in den Bereichen Öl, Gas, Chemie, Nahrungsmittel und Pharma.

VINCI Energies ist in allen wichtigen Industriebranchen aktiv und bietet ihren Kunden in allen Kompetenzbereichen (dazu gehören unter anderem die Prozessleit- und -überwachungstechnik, Elektrotechnik, Mechanik, Isolierung und der Brandschutz) einen echten Mehrwert. Die Teams der Gruppe engagieren sich langfristig für die Verbesserung der industriellen Leistungsstärke ihrer Kunden, sorgen für mehr Rückverfolgbarkeit und zuverlässigere Prozesstechnik.

EXPERTEN HABEN DAS WORT: VERBRAUCHSOPTIMIERUNG FÜR MEHR WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Energie ist einer der bedeutendsten Kostenfaktoren in der Industrie, gleichzeitig ist dort das Optimierungspotential am größten. Es können leicht bis zu 60 Prozent der Energiekosten eingespart werden, und Investitionen machen sich bereits nach zwei bis drei Jahren bezahlt. Nur wenn sie diese Potentiale nutzen, können Unternehmen langfristig im Wettbe-

werb bestehen.

Jean-Pierre Riche
Vorstandsvorsitzender,
Okavango Energy



Actemium verfügt über umfassendes Know-how in Sachen industrielle Mess- und Überwachungstechnik und kann die Kunden wirksam bei der Verbrauchsoptimierung ihrer industriellen Produktionsanlagen unterstützen. Dabei werden zunächst alle Verbräuche erfasst, und dann wird ermittelt, ob sie in dieser Höhe wirklich nötig und sinnvoll sind. Das Angebot ist auch

abgestimmt auf die ab 2015 verbindlich durchzuführenden Energieaudits.

Jean-Laurent Schaub
Leiter Maintenance & Services, Actemium



NEUE AUFTRÄGE FÜR ICHTHYS

Bei dem Erdgas-Verflüssigungsprojekt Ichthys begleitet VINCI Energies die weltweit führenden Öl- und Gaskonzerne über alle Projektphasen. Dieses Projekt von Total und dem japanischen Ölkonzern Inpex Corporation umfasst den Bau einer Gasförderungs- und Aufbereitungsplattform (CPF) sowie einer schwimmenden Lager- und

Exporteinheit für das Flüssiggas (FPSO) in Südkorea, die vor der australischen Küste zum Einsatz kommen werden. **Actemium** wurde nach zwei Commissioning-Aufträgen Ende 2012 im April 2013 mit dem Engineering und der Integration der verschiedenen Bestandteile des HIPS (High Integrity Protection System) beauftragt, das

die CPF-Anlagen vor Überdruck schützt. Das Unternehmen führt außerdem zwei Funktionsanalysen durch. Darüber hinaus ist **Mentor IMC** in die Vorbereitung und Durchführung der Vergabe an die verschiedenen Projektteilnehmer eingebunden. Der Gesamtumsatz dieser Maßnahmen beläuft sich auf knapp 100 Mio. USD.



ACTEMIUM UNTERSTÜTZT RENAULT BEI EXPANSION

Die Allianz Renault-Nissan hat sich im Rahmen ihres Expansionsprojekts in Russland über ihr dortiges Joint-Venture AvtoVAZ an **Actemium Trappes** gewandt. Im Mai 2013 wurde die Business Unit mit der Errichtung einer neuen Montagestraße am Standort Togliatti beauftragt. Darauf wird ab dem zweiten Quartal 2014 die Plattform und die komplette Karosserie von zwei neuen Lada-Modellen gefertigt. Bereits 2012 unterstützte die Business Unit den Renault-Konzern im Rahmen seines weltweiten Programms für den neuen Logan in Marokko, Brasilien und Russland.



die Unterstützung bei der Ausführung von Öl- und Gasinfrastrukturen spezialisiert ist. Durch die zum Jahresende abgeschlossene Transaktion bekommt die Angebotspalette von VINCI Energies eine neue, im Industriebereich bisher einzigartige Dimension.

Von Europa aus in die Welt

Flugzeugbau, Nahrungsmittelindustrie, Kosmetik, Logistik (Hebezeuge, Automatisierungstechnik für Lager usw.) sowie der Bereich Umweltschutz (unter anderem Müllverbrennung, Biomasse, Wasseraufbereitung) sorgen allgemein für eine gute Auslastung in Westeuropa. In der französischen chemischen Industrie waren die Actemium-Teams aufgrund ihrer guten Kenntnis der industriellen Verfahrenstechnik an mehreren Stillständen von Produktionsanlagen beteiligt, sowohl bei Arkema in Lacq und Marseille als auch bei Perstorp in Grenoble. Im Bereich Kerntechnik waren sie an den Reaktoren Jules Horowitz und Tokamak (Iter) in Cadarache, in der Anreicherungsanlage GB II in Tricastin und im Rahmen der Endlagerprojekte in den Departements Meuse und Ain tätig. Dank guter Kundenkontakte hat der Nahrungsmittelkonzern Mars die niederländischen Actemium-Teams in einem Dutzend Ländern in allen fünf Erdteilen mit Projekten betraut, während die österreichischen Kollegen im Auftrag von Starkraft an einem der weltweit größten

Produktionsstandorte für Kraftpapier arbeiteten. In Deutschland beruhte die Dynamik des Industriemarktes auf zahlreichen kleinen und zwei großen Projekten, nämlich der elektrischen Ausstattung und Automatisierung einer Bandförderanlage für den Braunkohle-Tagebau Reichwalde und der geplanten Ertüchtigung von BASF-Anlagen in Ludwigshafen. Außerhalb Europas gab es ebenfalls Großaufträge im Bereich *Oil & Gas*. So wurden im Auftrag von ADGAS Gasturbinen in Abu Dhabi ausgetauscht und gemeinsam mit Total die Egina-Plattform kommissioniert, die vor Nigeria zum Einsatz kommt. In Südkorea wirkt VINCI Energies noch immer sehr aktiv am Bau von Ölförderanlagen für das australische Ichthys-Projekt mit. Des Weiteren konnte Actemium sich in zwei neuen Ländern niederlassen, nämlich in Russland zur Begleitung von Renault und in Kasachstan, wo der Bergbaumarkt derzeit stark wächst.

Instandhaltung als Wachstumsgarant

Der Umsatz des Industriemaintenance-Geschäfts von VINCI Energies wuchs 2013 um 6 Prozent, insbesondere aufgrund von immer mehr Full Service-Verträgen. So sorgt Actemium nicht nur seit 15 Jahren für die komplette Instandhaltung der Airbus-Produktionslinien, sondern konnte auch Verträge mit Total (Raffinerien), Solvay (Chemie) und Alstom (Energie und Verkehrstechnik) verlängern. Die Business Units der

Marke gewannen mehrere bedeutende Ausschreibungen, etwa von Saipol (nachhaltige Chemie), Arcelor-Mittal (Hüttenwerke) und Arkema (Chemie). Im Bereich *Oil & Gas* steht die Instandhaltung ebenfalls für dynamisches Wachstum. So werden im Auftrag von Total umfangreiche Arbeiten im Moho Nord-Ölfeld (Republik Kongo) durchgeführt. Die übernommenen Aufgaben sind durchweg von hoher technischer Komplexität gekennzeichnet. Manche Verträge, etwa mit GE Energy in Belfort (Frankreich), konnten dank der Synergien mit VINCI Facilities abgeschlossen werden.

AUSBLICK

Mehr denn je positioniert sich VINCI Energies als lokaler wie auch globaler Anbieter, als kundennaher Partner vor Ort, der die Kunden aber auch bei ihrer weltweiten Entwicklung begleiten kann. Es gibt positive Wachstumssignale in Europa, etwa der Bau eines großen Mineralöllagers im Hafen von Antwerpen (Belgien), den zwei Kunden von VINCI Energies, Total und Exxon, planen. Auch die Zusammenführung der Industrie-Spezialisten der Gruppe unter einem gemeinsamen Namen trägt 2014 zur Dynamik der Business Units im Actemium-Netzwerk bei.

GESCHÄFTSFELDER

DIENSTLEISTUNGS- SEKTOR

Die Senkung des Energieverbrauchs wird für die Eigentümer und Verwalter von Liegenschaften immer wichtiger. Ob Planung, Bau, thermische Sanierung, technische Betriebsführung, Instandhaltung oder *Facility Management*: VINCI Energies bietet Komplettlösungen, um Gebäude an die geltenden Vorschriften anzupassen und energieeffizient, komfortabel und sicher zu gestalten.

MARKTSITUATION

Der Gebäudebestand steht in Europa für 40 Prozent der Treibhausgasemissionen und ist deshalb von höchster umwelt- und energiepolitischer Bedeutung. Der Energieverbrauch der Liegenschaften sowie der Komfort und die Sicherheit ihrer Nutzer sind drei Hauptanliegen von Immobilienverwaltungen. Deshalb und aufgrund der gesetzlichen Anforderungen im Bereich Energieeffizienz und Sicherheit müssen bei Neubau- oder Sanierungsprojekten immer komplexere technische Anlagen implementiert werden. Ob Stromnetze, Beleuchtung, Heizung, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik, Sicherheit, Brandmelde- und Brandschutzsysteme oder zentrales Technikmanagement:

VINCI Energies bringt alle notwendigen Kompetenzen mit, um Gebäude nach den modernsten und höchsten Energiestandards auszustatten. Die Gruppe sorgt so nicht nur für umweltfreundlichere Gebäude, sondern auch für die Werterhaltung des Immobilienbestands. Allerdings gehen die Kompetenzen von VINCI Energies über reine Bau- und Sanierungsvorhaben hinaus. Mit der auf Gebäude- und Nutzerservices spezialisierten VINCI Facilities bietet die Gruppe ihren Kunden auch Dienstleistungen im Bereich technische Instandhaltung und *Facility Management*. So erweitert sie ihre Kompetenz auf dem Gebiet der Nutzung und Betriebsleistung von Gebäuden.

In Brüssel (Belgien) geht die Renovierung des Résidence Palace weiter. Cegelec Belgique ist für die komplette Elektro-, Klima- und Sanitärtechnik des zukünftigen Sitzes des Rats der Europäischen Union und des Europäischen Rats zuständig.



MAROC TELECOM BEAUFTRAGT VINCI FACILITIES

Seit September 2013 ist **Exprom Facilities** (Tochtergesellschaft von VINCI Facilities) für die technische Maintenance des neuen Hauptsitzes des größten marokkanischen Telefonanbieters Maroc Telecom verantwortlich. In dem Büroturm in Rabat arbeiten 1.200 Menschen. Exprom Facilities ist für die besonders sensiblen Anlagen zuständig, darunter Kälteerzeugung und -versorgung, Starkstromtechnik, Sprinkleranlage und Brandschutzsystem sowie zwei Teleskop Bühnen. Das Gebäude mit einer Fläche von über 27.400 m² umfasst Büros, ein 600 Zuhörer fassendes Auditorium sowie eine Parkgarage für 400 Autos.

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT 2013

Trotz einer besonders angespannten Wirtschaftslage konnte VINCI Energies ihre Position auf dem Dienstleistungssektor halten. Im Großraum Paris war der Markt gekennzeichnet durch Zusammenführungen und Verlagerungen von Hauptverwaltungen großer Unternehmen. So vollendete VINCI Energies im Oktober den ersten Bauabschnitt des Hauptsitzes von SFR in Saint-Denis und begann unmittelbar mit dem zweiten. In Montrouge wird auf dem

Crédit Agricole-Campus derzeit das Eole-Gebäude errichtet (Elektroinstallationen, Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik, Brandlüftung, Sanitärtechnik). Außerdem wurde zum Jahresende der Bauauftrag für eine neue Sportstätte nahe Paris erteilt, die Arena 92. Sie wird gemeinsam mit VINCI Construction France errichtet, wobei VINCI Energies sämtliche technischen Lose mit einem Gesamtvolumen von 50 Millionen Euro übernimmt. In anderen französischen Regionen schloss die Gruppe den Bau der Allianz Riviera ab, dem neuen Stadion von Nizza. Sie bleibt dort für die

EXPERTEN HABEN DAS WORT: GEBÄUDE BIETEN ZAHLEICHE MÖGLICHKEITEN FÜR MEHR ENERGIEEFFIZIENZ

Die im Oktober 2012 verabschiedete europäische Energieeffizienz-Richtlinie stellt einen wichtigen Wendepunkt in der europäischen Energiepolitik dar. So bestehen beispielsweise umfangreiche Einsparmöglichkeiten bei Gebäuden, wo ein technikübergreifender Ansatz einschließlich Elektrotechnik, Klimaparametern



und IT immer mehr zur Norm wird. Gerade im Dienstleistungssektor gewinnt diese Verbindung aus Know-how und intelligentem Energiemanagement an Bedeutung.

Anne Valachs
Geschäftsführerin des französischen Unternehmensverbands für Elektro- und Klimatechnik (SERCE)

Heutzutage ist es technisch möglich, Gebäude mit positiver Energiebilanz zu errichten, aber Bauherren interessieren sich auch für die energetische Sanierung bestehender Gebäude. Die Art und Weise, wie ein Gebäude bewirtschaftet wird, kann den Verbrauch ebenfalls um bis zu 15 Prozent reduzieren. Für VINCI Energies birgt dieser Markt



somit ein dreifaches Potential: Neubau, Sanierung und Bewirtschaftung von Gebäuden.

Fabrice Montesi
Gebietsleiter
VINCI Energies
Belgique



„ETONNANTS VOYAGEURS“, DAS NEUE KULTURZENTRUM VON SAINT-MALO

Vor dem Bahnhof von Saint-Malo (Frankreich) nimmt das Kulturzentrum „Etonnants Voyageurs“ langsam Formen an. Es wird eine Mediathek, drei Kinosäle, einen Vorleseraum, einen Lese- und einen Ausstellungssaal umfassen. In Zusammenarbeit mit dem Hauptpartner VINCI Construction erhielten **Cegelec Clim Ouest** und **Cegelec Rennes Projets** den Zuschlag für fünf Technikleise. **STE Ille-et-Vilaine** realisiert die Außenbeleuchtung. Das Gebäude wird aufgrund der Erdwärme-Nutzung und einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach gemäß dem Energiestandard „NF HQE Bâtiments Tertiaires“ zertifiziert und mit dem Label „THPE ENR“ für hohe Energieeffizienz und erneuerbare Energien ausgezeichnet.

ELEKTRO-INSTALLATIONEN IM HÖCHSTEN WOLKENKRATZER DER SCHWEIZ

In Basel (Schweiz) entsteht derzeit der höchste Wolkenkratzer des Landes. Das 178 Meter hohe Gebäude wird ab 2015 den Hauptsitz des Pharmakonzerns Hoffmann-La Roche AG beherbergen. **Etavis Kriegel+Schaffner AG** begann Anfang Februar 2013 mit der Planung und Installation der kompletten Stark- und Schwachstromausrüstung. Das neue Gebäude ermöglicht die Zusammenführung aller Beschäftigten an einem Standort.



GESCHÄFTSFELDER
DIENSTLEISTUNGS-SEKTOR

Instandhaltung, größere Reparaturen und den Standortservice zuständig. Sie ist auch in den Bau des Krankenhauses Chambéry und des Kulturzentrums von Saint-Malo eingebunden. Beide Projekte sollen im Laufe des Jahres 2014 abgeschlossen werden.

VINCI Energies ist weiter auch in Belgien sehr aktiv und am Bau des neuen Sitzes der Europäischen Union und des Nato-Hauptquartiers in Brüssel beteiligt. In der Schweiz ist die Gruppe in die Errichtung neuer Hauptverwaltungen von Unternehmen aus der Pharmabranche (Roche) und der Uhrenindustrie eingebunden. Sie stattete auch ein 40.000 m² großes Gebäude auf dem Campus der Universität Bern aus. Des Weiteren übernahmen ihre Teams die Elektroinstallationen in der Europäischen Zentralbank in Frankfurt am Main (Deutschland), im Gebäude der Lissabonner Kriminalpolizei (Portugal) und im Väla-Einkaufszentrum in Helsingborg (Schweden).

Instandhaltung und Facility Management

Der leichte Umsatzrückgang in den Bereichen technische Maintenance und *Facility Management* erklärt sich aus dem Willen von VINCI Energies zur Erhaltung

der Margen durch Konzentration auf mehrwertorientierte Aufträge. Aufgrund dieser Strategie zielt die Gruppe auf stark technikorientierte Märkte ab, wo sie ihre Lösungen zum präzisen Echtzeit-Management der Utilities-Versorgung, die eine bessere Energieeffizienz der Gebäude ermöglichen, gewinnbringend einsetzen kann. Außerdem berät VINCI Facilities ihre Kunden im Networking mit den bauausführenden Business Units von VINCI Energies bei allen Arten von thermischen Sanierungsprojekten.

VINCI Facilities ist ein anerkanntes Fachunternehmen für die Bewirtschaftung besonders energieeffizienter Liegenschaften. In Frankreich werden 32 Gebäude mit insgesamt 750.000 m² Nutzfläche nach dem Umweltschutz-Standard für Dienstleistungsgebäude „NF HQE Bâtiments Tertiaires“ betrieben. In Deutschland, wo 30 Prozent der Gesamtleistung generiert werden, bewirtschaftet VINCI Facilities unter anderem Schulgebäude und Sportstätten mit positiver Energiebilanz. Ein Beispiel dafür ist der ÖPP-Vertrag mit einer Laufzeit von zwanzig Jahren im bayerischen Poing. Außerdem ist das Unternehmen für die Instandhaltung der Klima- und Lüftungstechnik von 200 Douglas-Parfümerien

und dem Douglas-Werk in Nordrhein-Westfalen zuständig.

In Frankreich wurden im Geschäftsjahr mehrere bedeutende Verträge abgeschlossen. So beauftragte Nexity VINCI Facilities mit der Instandhaltung von 48 Gebäuden im Eigentum von La Française (147.000 m²), und die Genossenschaftsbank Crédit Coopératif betraute das Unternehmen mit der kompletten technischen Instandhaltung ihrer 86 Filialen in ganz Frankreich. Am Standort Chilly-Mazarin erweiterte Sanofi einen Vertrag über die Instandhaltung der Elektrotechnik auf sämtliche technischen Lose und alle Gewerke. Auch die Airbus Group stellte am Standort Suresnes von der reinen technischen Betriebsführung auf integriertes *Facility Management* um. Außerdem wurde ein Rahmenvertrag mit der Société Générale um neue Leistungen, weitere Gebäude sowie um mehrere Filialen in Deutschland, Italien und Großbritannien erweitert – ein Beispiel für die langfristige Partnerschaft, die VINCI Facilities mit ihren Kunden aufbauen möchte.

AUSBLICK

Die Ertüchtigung des Gebäudebestands und die notwendige Verbrauchssenkung werden in den nächsten Jahren vor dem Hintergrund immer anspruchsvollerer Standards das Geschäft im Dienstleistungssektor bestimmen. Für VINCI Energies haben diese Geschäftsbereiche einen besonders hohen Stellenwert. Ihre Teams arbeiten eng mit der Bau- und der Immobiliensparte von VINCI zusammen, um die Erwartungen der Auftraggeber zu erfüllen. Ziel ist die Entwicklung integrierter, schlüsselfertiger und langfristig angelegter Energieeffizienz-Lösungen.

GESCHÄFTSFELDER TELEKOMMUNIKATION

LTE-Netz, Glasfasertechnik und *Indoor*-Funknetzabdeckung bestimmten den Telekommunikationsmarkt im Jahr 2013. Auch der Trend zum *Cloud Computing* und die wachsende Nachfrage nach leistungsfähigen Netzen seitens der Wirtschaft und der öffentlichen Hand sorgten für hohe Auslastung. VINCI Energies konnte ihre Position in all diesen Bereichen festigen und dem Ziel des Highspeed-Internets für alle einen Schritt näher kommen.



MARKTSITUATION

Die Nachfrage nach mobilen Lösungen, Kommunikation und Datenaustausch seitens der privaten Haushalte, der Wirtschaft und der Verwaltung wuchs auch 2013 exponentiell. Dank dieses starken Trends konnten die VINCI Energies-Marken Graniou und Axians ihre jeweiligen Positionen im Bereich Fest- und Funknetzinfrastrukturen bzw. Integration von Unternehmenskommunikationssystemen verteidigen. Das Geschäftsjahr war in allen Ländern Europas geprägt von wachsenden Investitionen der Telefonanbieter in den Aufbau des LTE-Netzes. Gleichzeitig wurden starke Zuwächse im Glasfasergeschäft beobachtet. Diese betrafen insbesondere die Anbindung von

Antennenstandorten als Alternative zu Richtfunkstrecken, den Ersatz von Kupferkabeln, die Schaffung von *Backbone*-Netzen sowie den Anschluss von Unternehmen und Privathaushalten. Der Markt für Unternehmenskommunikation befindet sich weiterhin im Wandel. Auch wenn das klassische Telefongeschäft zurückgeht, gehen starke Impulse von der immer stärkeren Nutzung des *Cloud Computing* (+20%) und der Informationstechnik aus.

SFR-CAMPUS: VERNETZUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Der erste Bauabschnitt des SFR-Campus wurde am 13.02.2014 in Saint-Denis (Frankreich) eingeweiht. Nach der Implementierung von Stark- und Schwachstromversorgung, Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik, Sprach-Daten- und Bildübertragungsequipments, Notstromversorgung und Sanitärtechnik realisierte VINCI Energies über die Business Unit Graniou A2R die *Indoor*- und *Outdoor*-Funknetzabdeckung, welche die Nutzung modernster

Digitaltechnik ermöglicht. So wurde ein LTE- und NFC-fähiges Smartphone (NFC: *Near Field Communication*) an die 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgegeben, mit dem sie sich mittels einer mobilen App nicht nur an der Pforte ausweisen, sondern auch in der Kantine bezahlen oder die Beleuchtung und Temperatur in ihren Büros einstellen können. Alle Gebäude erfüllen die Anforderungen des BBC-Labels und wurden nach den Standards „NFHQE Bâtiments Tertiaires“ und BREEAM zertifiziert.

Axians VP installierte eine hochauflösende Videowand mit einer Rekordlänge von 16 Metern in der neuen Empfangshalle am Hauptsitz von L'Oréal in Clichy (Frankreich). Eine spektakuläre, in Frankreich einmalige Lösung.

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT 2013

Als langjähriger Partner der Netzbetreiber in zahlreichen europäischen Ländern konnte VINCI Energies ihr Know-how bei der Umstellung der Mobilfunknetze auf LTE einbringen. Dies galt insbesondere in Deutschland, Frankreich und der Schweiz, wo die Business Units der Marke Graniou hervorragende Ergebnisse verbuchten. Sie profitierten dabei aufgrund des technologischen Wandels von einem dynamisch wachsenden Mobilfunkmarkt, auch wenn es wegen neuer Billiganbieter

insbesondere in Frankreich und Polen zu verstärktem Preisdruck seitens der Kunden kam. Die hohe Auslastung in Polen ergab sich darüber hinaus auch aus dem Aufbau eines Glasfaser-Backbonenetzes. Die *Indoor*-Funknetzabdeckung von Gebäuden und geschlossenen Räumen mit Publikumsverkehr war 2013 ein weiterer Wachstumsmotor für Graniou. In diesem Bereich konnte die Marke mit knapp 30 Millionen Euro ihren Umsatz verdoppeln. Zu den

EXPERTEN HABEN DAS WORT: MOBILES INTERNET SORGT FÜR NEUE SURFGESWÖHNHEITEN

Die UMTS-Netze stoßen schon bald an ihre Grenzen, und bei den Nutzern zeichnet sich Frustration oder gar Enttäuschung ab. Der LTE-Standard soll bis 2020 ausreichende Bandbreiten bieten und für unbeschränkten mobilen Multimediazugang sorgen. Da dies den Erwartungen der Nutzer entspricht und für spürbar kürzere Reaktionszeiten sorgt, wird der neue Standard sehr

schnell zur Norm werden. Bis 2016 sollen bereits 50 Prozent aller Europäer LTE nutzen.

Bertrand Grau
Principal, Unternehmensberatung
Arthur D. Little



Die neue Mobilfunk-Generation ist eine echte technische Revolution. Jetzt müssen nur noch die Netze auf LTE umgerüstet werden. Die Umrüstung muss relativ kurzfristig erfolgen, denn die Netzbetreiber möchten diese Technologie rasch und massiv implementieren.

Graniou verfügt über solide Erfahrungen in diesem Bereich und hat bereits in mehreren europäischen Ländern das LTE-Netz implementiert.

Christian GLADE
Markendirektor
Graniou



UNIVERSITÄT MOHAMMED VI.: MIT NETWORKING ZUM ERFOLG

Dank des Networkings der Axians-Business Units konnte die Einrichtung der IT-Netzwerkinfrastrukturen auf dem im Bau befindlichen Universitätscampus Mohammed VI. in Benguerir (Marokko) erfolgreich abgeschlossen

werden. Dieses erste Großprojekt der Marke Axians in Marokko umfasste Planung, Lieferung und Installation der Netzwerkinfrastrukturen. Die drei beteiligten Business Units, eine einheimische und zwei

aus Marseille, brachten ihre jeweiligen Kompetenzen im Bereich Technik und Großprojekt-Management ein, um dieses technisch komplexe Vorhaben zum Erfolg zu führen.



INNOVATIVE CLOUD-ARCHITEKTUR FÜR DAS PSV EINDHOVEN-STADION

Das PSV Eindhoven-Stadion (Niederlande) hat sich für das Hosting sämtlicher Anwendungen für eine abgesicherte Cloud-Architektur von Axians entschieden. Die angebotene Lösung hat zahlreiche Vorteile: hohe Verfügbarkeit, Virtualisierung, Sicherheit, aber auch flexible Skalierbarkeit und geringer Aufwand für die IT-Spezialisten des PSV Eindhoven. Zusätzlich zur Implementierung der Architektur ist Axians Eindhoven nun fünf Jahre für die Administration der Lösung verantwortlich.



GESCHÄFTSFELDER
TELEKOMMUNIKATION

bedeutendsten Projekten gehörten hier die Funknetzabdeckung in den Fußballstadien von Nizza (Frankreich) und Bern (Schweiz), darüber hinaus in der Düsseldorfer U-Bahn (Deutschland) und am neuen SFR-Hauptsitz in Saint-Denis (Frankreich).

Betrieb und Maintenance

Der Betrieb und die Maintenance von Kommunikationsnetzen sind zwei strategische Geschäftsfelder von VINCI Energies. Im Jahr 2013 konnte die Gruppe ihre Position in diesen beiden Bereichen weiter ausbauen. So gingen die 2012 von Graniou mit den Netzbetreibern SFR und Orange abgeschlossenen Verträge über die Instandhaltung ihrer Funk- und Festnetzinfrastrukturen in Nord- bzw. Südostfrankreich 2013 in den Regelbetrieb über. Außerdem begannen die Business Units dieser Marke im Rahmen eines ÖPP-Vertrages zwischen dem französischen Schienennetzbetreiber RFF und der Firma Synerail, an der auch VINCI Energies maßgeblich beteiligt ist, im Laufe des Jahres mit der Übernahme des Betriebs und der Instandhaltung des GSM-R-Netzes in Westfrankreich.

Unternehmenskommunikation

Als Spezialist für die Integration von Kommunikationslösungen und damit verbundenen, mehrwertorientierten Lösungen (zum Beispiel IT-Management und Hardware-Sicherheit) für private und öffentliche Kunden stieg der Umsatz von Axians im Jahr 2013 um 9,8 Prozent. Dieses gute Ergebnis beruht hauptsächlich auf rein organischem Wachstum, insbesondere in Deutschland und Frankreich, wo die Auslastung besonders hoch war. Allgemein wurde der Markt durch die Weiterentwicklungen im IT-Bereich und insbesondere die Tatsache belebt, dass die Wirtschaft immer größere Bandbreiten und die entsprechenden Infrastrukturen benötigt, um die von mobilen Endgeräten benötigten Datenraten zur Übertragung von Bildern, Videos usw. gewährleisten zu können. Die Nachfrage wird in diesem Bereich auch zukünftig weiter wachsen. Neben Großprojekten wie der Ausstattung des MuCEM (Museum für die Zivilisationen Europas und des Mittelmeerraums) in Marseille mit Multimedia-Terminals oder der Einrichtung einer 16 Meter

langen Videowand am Hauptsitz von L'Oréal in Clichy wurde 2013 auf eine verstärkte Internationalisierung der Marke Axians gesetzt. So übernahm Axians die Realisierung der Netzwerk-Infrastrukturen für die Universität Mohammed VI. in Marokko und des Informationssystems für das Stadion des PSV Eindhoven (Niederlande). Außerdem setzte sich die Marke für die Neubelebung der „Service One Alliance“ ein, einem in 80 Ländern präsenten Unternehmensnetzwerk unter Federführung von Axians. Diese Grundlagenarbeit führte in mehreren Ländern bereits zu konkreten Projekten mit Philips.

AUSBLICK

In Frankreich dürften die Gebietskörperschaften in Kürze umfangreiche Ausschreibungen mit einem Investitionsvolumen von mehreren hundert Millionen Euro starten, um FTTH-Netze auch in schwächer besiedelten Regionen aufzubauen, die für kommerzielle Betreiber nicht attraktiv genug sind. Dieser Geschäftsbereich ist für Graniou von großem Interesse, zumal er sich auch in Deutschland und Polen entwickelt. Auch für den Unternehmenskommunikations-Markt ist 2014 mit deutlichem Wachstum zu rechnen. Ob Umstellung auf innovative Technologien, Ausbau des Serviceangebots oder gemeinsame Ressourcennutzung: Axians stützt sich auf das Networking und das Know-how der Business Units der Marke, um die Nachfrage der Kunden zu befriedigen und so für ein dauerhaftes Wachstum zu sorgen.

TITELSEITE

Stéphane Nys

SEITE 1

Getty Images/Kai O'Yang

SEITE 2

Azylum

SEITE 4

Network.be

SEITE 5

Alexandre Désirée

SEITE 6

Xavier Boymond

SEITE 7

Getty Images/Johner Images

SEITE 10

Augusto Da Silva

SEITE 12

Stéphane Olivier

Luc Benevello

VINCI Energies-Bildarchiv

SEITE 13

Francis Vigouroux

Noble Energy Inc

SEITE 14

Luc Benevello

Axel Heise

Francis Vigouroux

SEITE 15

Xavier Boymond

Augusto Da Silva

David Aubert

Axel Heise

SEITE 16

Olivier Guerrin

Jodi Hilton

Axel Heise

SEITE 17

La Chapelle

Francis Vigouroux

Luc Benevello

Axel Heise

SEITE 18

Damien Blondeau

und Laurent Wargon

VINCI Energies-Bildarchiv

SEITE 19

Axel Heise

Patrick Galibert

SEITE 20

Pierre Rabolini

SEITE 21

Luc Benevello

SEITE 22

Cyrille Dupont

SEITE 23

Kmage production

SEITE 24

Francis Vigouroux

SEITE 25

Raphaël Soret

Okavango-Bildarchiv

VINCI Energies-Bildarchiv

SEITE 26

Samsung Heavy Industries Ltd

SEITE 27

Axel Heise

SEITE 28

Philippe SAMYN

and PARTNERS

architects & engineers,

LEAD and DESIGN PARTNER.

For the joint venture with

Philippe Samyn and Partners

architects & engineers,

Studio Valle Progettazioni

architects, Buro Happold

Limited engineers.

SEITE 29

IAM-Bildarchiv

SERCE-Bildarchiv

VINCI Energies-Bildarchiv

SEITE 30

Bildarchiv Hoffmann-La

Roche AG

SEITE 31

Willy Berré

SEITE 32

David Fugère

SEITE 33

Hervé Abbadie

Bildarchiv

Unternehmensberatung

Arthur D. Little

Cyrille Dupont

SEITE 34

Architecture groupe-6

SEITE 35

Norbert van Onna

KONZEPT UND REALISIERUNG Idé Édition

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Jean-Pierre Désirée

ÜBERSETZUNG Jürgen Herz



Dieses Dokument wurde in einer nach dem „imprim'vert“-Umweltstandard ausgezeichneten und PEFC-zertifizierten Anlage (Programme for the Endorsement of Forest Certification) gedruckt. SIRA-Zertifikat: FCBA-COC-000092.



PEFC 10-31-1342 / PEFC-zertifiziert / Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. / pefc-france.org

VINCI Energies
280, rue du 8 Mai 1945
CS 50072
F-78368 Montesson Cedex
Tel.: +33 1 30 86 70 00
Fax: +33 1 30 86 70 10
www.vinci-energies.com

